4442 (V) HHA

Haushaltsantrag öffentlich

Gleiswechselprogramm neu planen Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 12. November 2025

Datum 13.11.2025

| | | | | Abstimmung | | | | |
|--|-----------------------------|--------------------------------|-------------------|------------|----|------|------------|--|
| Beratungsfolge | Geplante Sitzungstermine | Zuständigkeit | Laut Vorschlag | abweichend | Ja | Nein | Enthaltung | |
| Verkehrsausschuss | 01.12.2025 | Vorbereitung | | | | | | |
| Ausschuss für Organisation, Personal, Finanzen und Digitalisierung | 04.12.2025 | Vorbereitung (Federführung) | | | | | | |
| Regionsausschuss | 09.12.2025 | Vorbereitung | | | | | | |
| Regionsversammlung | 16.12.2025 | Entscheidung | | | | | | |

Beschlussvorschlag der Fraktion/Gruppe

| Seite Entwurf (Produktdarstellung ab Seite 155 ff.) | Teilhaushalt Nr. / Bezeichnung |
|---|---|
| 639 ff. | 865471 Aus- und Neubau Infrastruktur ÖPNV / Haushaltsantrag |

Die Verwaltung der Region Hannover wird beauftragt,

- 1. den aktuellen Umsetzungsstand der Beschlussdrucksache 4393 (IV) darzustellen,
- 2. für die kommenden fünf Jahre einen neuen Plan fürs Gleiswechselprogramm aufzustellen,
- 3. Lösungsansätze darzustellen, wie die fehlenden Planungskapazitäten im Gleiswechselprogramm ausgebaut werden können und
- 4. den Bedarf an finanziellen Mitteln für die Jahre 2027 ff. für die Umsetzung des Gleiswechselprogramms darzulegen

Sachverhalt

Das Gleiswechselprogramm gemäß der Beschlussdrucksache 4393 (IV) sieht vor, im Fall von Baumaßnahmen und Störungen im Stadtbahnverkehr den Fahrgästen ein alternatives Vorankommen zu gewährleisten, ohne lange Abstände von Haltestellen zu Fuß überbrücken zu müssen. Ein Gleiswechsel besteht dabei in der Regel aus einer Gleisverbindung beider Streckengleise mittels zweier Weichen, an denen die Stadtbahnzüge nur in Ausnahmefällen ihre Fahrtrichtung wechseln. Die in der Drucksache 4393 (IV) beschriebenen Pläne gehen bis 2025. Da das Gleiswechselprogramm noch nicht vollständig abgeschlossen ist und weiterhin weitere Gleiswechselanlagen benötigt werden, ist die Planung über 2025 hinaus fortzuschreiben.

Anlage/n Keine